

a10 Niedermoor und Moorgley aus Niedermoortorf über Fluss- und Bachablagerungen**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	a-HN01	
Flächenanteil	50–80 %	
Nutzung	vorherrschend Grünland, untergeordnet Wald	
Relief	ebene Talauen, Muldentäler und Senken	
Bodentyp	mittel und mäßig tiefes Niedermoor und Moorgley	
Ausgangsmaterial	Niedermoortorf über Fluss- und Bachablagerungen	
Bodenartenprofil	Hn;Hn:s-l(G1–2)	1–10 dm
	S–Ls4,Gr–X3–6	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	mäßig tief bis tief, Unterboden schlecht durchwurzelbar	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	organisch (Torf)
	Unterboden	sehr schwach humos bis organisch (Torf)
Bodenreaktion	LN	stark sauer bis sehr stark sauer
	Wald	stark sauer bis sehr stark sauer
Bodenschätzung	Mollic4, Mollic3, LMoc4, MoSc4, L/Moc4, Mo/Lc4, Molld4, Molld3, LMod4, MoSd4, L/Mod4, Mo/Ld4, Molld4	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Anmoorgley und Gley über Niedermoor; vereinzelt tiefes Niedermoor, Übergangsmoor, Auengley, Gley und Nassgley; selten Stagnogley, Podsol und Braunerde-Podsol

Kennwerte

Feldkapazität	mittel bis hoch (300–500 mm)
Nutzbare Feldkapazität	sehr hoch (200–300 mm)
Luftkapazität	hoch bis sehr hoch
Wasserdurchlässigkeit	mittel
Sorptionskapazität	mittel (100–150 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	sehr hoch	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	gering bis mittel (1.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel (2.0)	Wald: mittel (2.0)
Gesamtbewertung	LN: 4.00	Wald: 4.00

Verbreitung und Besonderheiten

zahlreiche Vorkommen meist in Tälern und Senken im Grundgebirge des Mittleren Schwarzwalds und Südschwarzwalds